

Naturpark FM10 (Das Grüne Band erleben)

**Wolfsburg – Fallersleben – Isenbüttel – Braunschweig –
Wolfenbüttel – Schladen – Hornburg – Mattierzoll – Jerxheim –
Schöningen – Hötenleben – Marienborn – Walbeck –
Weferlingen – Oebisfelde – Vorsfelde – Wolfsburg**

Tourübersicht

Das Grüne Band befindet sich entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze auf dem Streifen zwischen Landesgrenze und Grenzsicherungsanlagen. Seit 1989 ist dort, auf dem ehemaligen Todesstreifen, ein einzigartiger Lebensraum entstanden. Am Grünen Band trifft man auf bedeutende historische Erinnerungsorte und eine einzigartige Natur, die Sie zwischen Hornburg und Oebisfelde auf dem Radweg „Grünes Band Deutschland“ erleben werden.

Schwierigkeit

mittel

Anforderungen

Fahrtechnik
●●●○
Kondition
●●●○

Streckenangaben

213 km
1100 Hm
Asphalt/Beton: 50%
Schotter/Platten: 45%
Pfade: 5%

Digitale Daten der Tour für Navigationsgeräte

GPS-Track: <https://www.gps-tour.info/de/touren/detail.169971.html>
Weitere Informationen unter: www.elm-freizeit.de

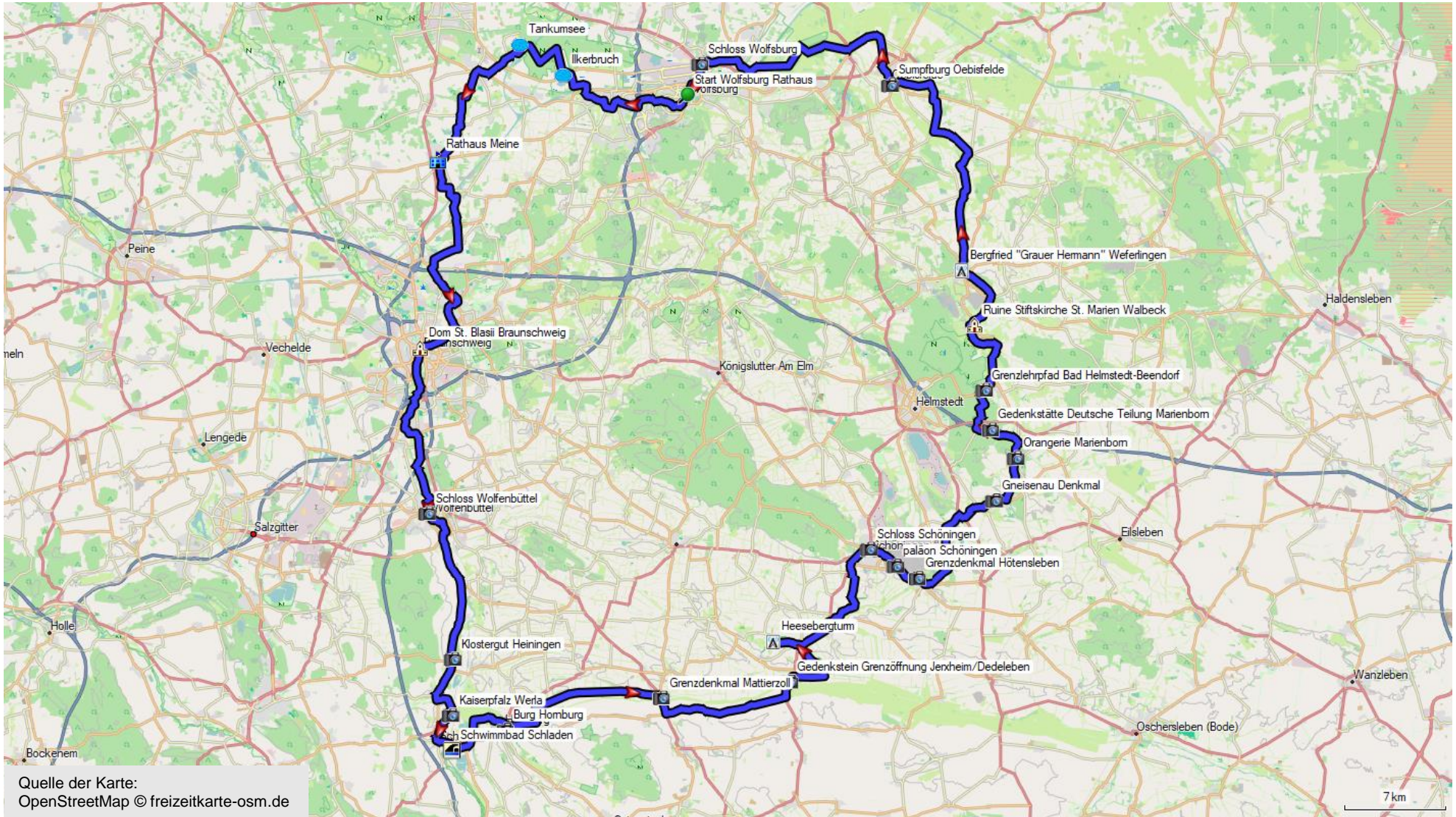


Unterwegs auf dem Grünen Band

Foto: Thomas Kerpermölte, Schöningen



Naturpark FM10 (Das Grüne Band erleben)



Naturpark FM10 (Das Grüne Band erleben)

Tourbeschreibung

Der Startpunkt der Tour für die Tourbeschreibung befindet sich am Rathaus in Wolfsburg. Da die Tour als Rundroute geplant ist, kann sie auch an jedem anderen beliebigen Ort begonnen werden.

Vom Rathaus aus führt die Tour durch das „grüne“ Wolfsburg. Vorbei am Theater geht es über den Klieversberg nach Fallersleben, wo Sie dem Schloss und dem Hoffmann-von-Fallersleben-Museum Ihre Aufmerksamkeit widmen sollten.

Nur ein paar Kurbelumdrehungen weiter sind Sie wieder im „Grünen“ und die Naturlandschaften Ilkerbruch und Barnbruch sowie der Tankumsee eignen sich für kurze Aufenthalte, um die Natur zu genießen.

Ist anschließend die Innenstadt von Braunschweig erreicht, stehen Rathaus, Burg Dankwarderode, Dom und Braunschweiger Löwe auf dem Kulturprogramm, bevor die Tour an der Oker entlang nach Wolfenbüttel führt. Hier ist schon die erste Übernachtung geplant, damit noch ausreichend Zeit bleibt, um Altstadt, Schloss, Lessinghaus und Bibliothek zu besichtigen.

Radfahrer sind im Hotel Rilano 24|7 herzlich willkommen.
<https://www.rilano-247-hotel-wolfenbuettel.de/>

Der zweite Tag der Tour führt Sie über Heiningen mit dem Klostergut zur Kaiserpfalz Werla und anschließend an der Oker entlang nach Schladen.

Ist kurze Zeit später die Fachwerkstadt Hornburg erreicht, beginnt für Sie die Fahrt auf dem Radweg „Grünes Band Deutschland“. Durch das Große Bruch fahren Sie vorbei am Grenzdenkmal Mattierzoll, am



Naturpark FM10 (Das Grüne Band erleben)

Gedenkstein zur Grenzöffnung in Jerxheim-Bahnhof und erklimmen den Heeseberg.

Nach einem herrlichen Blick vom Heesebergturm fahren Sie weiter nach Schöningen, dem Ort der zweiten Übernachtung. Hier lädt die historische Altstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten zu einem Rundgang ein.

Radfahrer sind im Hotel SCHLAF SCHÖNINGEN herzlich willkommen.
<http://www.schlafschoeningen.de/>

Am dritten Tag der Tour stehen gleich morgens das Paläo, der Tagebauinformationspunkt und das Grenzdenkmal Hötenleben auf dem Besichtigungsprogramm, bevor Sie über Offleben und Marienborn die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn erreichen.

Die weitere Strecke führt durch den Lappwald und entlang der Aller über Walbeck mit der Ruine der Stiftskirche St. Marien nach Weferlingen mit dem Bergfried „Grauer Hermann“.

In Oebisfelde angekommen, haben Sie heute bereits 60 km zurückgelegt. Um ausreichend Zeit zu haben, sich den Ort und das Grenzdenkmal anzusehen, bietet sich hier die dritte Übernachtung an.

In Oebisfelde sind Radfahrer im Hotel Am Markt herzlich willkommen.
<https://www.hotel-am-markt-oebisfelde.de/>

Die Schlussetappe der Tour mit ca. 20 km führt Sie durch den Drömling und vorbei am Schloss Wolfsburg zurück zum Ausgangspunkt der Tour in Wolfsburg.



Blick vom Heesebergturm auf das Grüne Band bei Beierstedt



Grenzdenkmal Oebisfelde

